

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Vorständin/ einen Vorstand für das Amt „Verkehrsplanung, Umwelt“

In der **Magistratsabteilung III** ist ab 1. April 2020 die Stelle **einer Vorständin/eines Vorstandes des Amtes „Verkehrsplanung, Umwelt“** in **Vollbeschäftigung** in der Verwendungsguppe A, Dienstklasse VII, befristet auf 5 Jahre zu besetzen.

Die Stadt Innsbruck schreibt diese Position aus und lädt Personen ein, sich zu bewerben, die bereit und fähig sind, die klima- und mobilitätspolitischen Herausforderungen der Landeshauptstadt Innsbruck anzunehmen und die Erfüllung der Klimaschutzziele im Sinne einer maximalen Ressourcenschonung und gerechten Ressourcenverteilung teamorientiert zu erreichen.

Aufgabenbereich:

Die Position umfasst neben den Führungsaufgaben einer Amtsvorständin/eines Amtsvorstandes entsprechend den Kompetenzprofilen die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Vollzug von einschlägigen Aufgabenstellungen, die durch den Besonderen Teil der Magistratsgeschäftsordnung dem Amt Verkehrsplanung, Umwelt übertragen sind.

Dies betrifft insbesondere

- die Erstellung und Fortschreibung genereller Konzepte und Strategien im gesamten Mobilitäts- und Umweltbereich
- Mitwirkung an überörtlichen Verkehrs- und Umweltkonzepten
- Maßnahmen der Verkehrsorganisation
- Stellungnahmen und Gutachten zu allen verkehrsrelevanten Themen
- Planung, Steuerung und Qualitätsmanagement von Verkehrslichtsignalanlagen
- Mitwirkung an der Ausarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzes insbesondere der Energieautonomie 2050 und zur Erhöhung umweltfreundlicher Mobilität

Zwingende Erfordernisse:

- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschul-Diplomstudium im Bauingenieurwesen oder Umweltingenieurwesen
- einschlägige berufliche Erfahrung in den Bereichen Verkehr und Umwelt sowie Abfallwirtschaft
- mehrjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen und Bewährung in der Führung eines Teams von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Besondere erwünschte Voraussetzungen:

- vertiefte Kenntnisse im Verkehrswesen samt den einschlägigen Richtlinien, Vorschriften, Normierungen und gesetzlichen Vorgaben
- Kenntnisse in der Modellierung von Verkehrsabläufen, Energieverbrauch und Emissionen
- strategische Kompetenz in umweltrelevanten Themenbereichen der Stadtentwicklung
- Kommunikationsbereitschaft, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrungen mit Konfliktsituationen im Hinblick auf das gegenständliche Aufgabengebiet
- ausgeprägtes Organisationstalent und konzeptionelle Fähigkeiten
- Umsetzungsstärke, Ziel- und Lösungsorientierung in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Dienstprüfung für den allgemeinen höheren Verwaltungsdienst

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a Dienstklasse VII eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 3.798,16 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen.

Bewerbung:

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich **bis 6. März 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Die Stadt Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen und externen Evaluierungsverfahren sowie die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

